

# Hohe und späte Romantik

## Frühlings-Matinée im Singsaal Zwillikon

Mit Musik aus der Romantik veranstalten Bernard Corazolla (Viola) und Antonia Nardone (Klavier) die diesjährige Frühlings-Matinée am Sonntag, 1. Mai, um 11.15 Uhr.

Die vollen, weichen und dunklen Klänge der Viola von Bernard Corazolla und die brillanten und klaren Klavierklänge verschmelzen in dieser Musikstunde zu voller Kammermusik. In dieser Reihe finden verschiedene Kompositionen aus der Romantik ihren Platz.

Das musikalische Spektrum reicht vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis Ende des 20. Jahrhunderts und umfasst einige der prominentesten Vertreter der hohen und späten Romantik mit Komponisten aus England, Frankreich, Deutschland, Slowakei, Rumänien und Tschechien.

Auf dem Programm stehen unter anderem die ausdrucksstarke «Le Soir» und «Legende» von Louis Vierne (1870–1937), die expressive «Berceuse» und «Serenade» von Frank Bridge (1879–1941) bis zum brillanten und virtuosen «Dorftanz» von Constantin Dimitrescu (1847–1928). Als Mittelpunkt dieser Frühlings-Matinée werden die affektgeladenen vier «Lieder ohne Worte» von Felix Mendelssohn (1809–1847) vorgetragen.

Bernard Corazolla wuchs in Köln in einer musikalischen Familie auf. Mit sechs Jahren begann er mit der Violine und wechselte später auf die Viola. Sein Musikstudium absolvierte er an den Musikhochschulen Detmold und Düsseldorf, wo er auch seine Ausbildung ab-



Antonia Nardone, Klavier. (Bild zvg.)

schloss. Bereits Anfang Studium spielte er in verschiedenen Profiorchestern. Es folgte eine Anstellung in Düsseldorf und bald danach der Wechsel in die Schweiz. Hier war er unter anderem zweiter Solobratschist bei dem damaligen Symphonischen Orchester Zürich und Solobratschist im Collegium Cantorum Wetzikon. 2006 war Bernard Corazolla Mitgründer des Orchesters Camerata Cantabile, wo er seit Beginn Solobratschist ist.

Ein grosses Anliegen ist ihm die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Bereits während des Studiums leitete er über einen Zeitraum von



Bernard Corazolla, Viola.

15 Jahren Kammermusikurse für Kinder und Jugendliche in der Schweiz (Initiative Musikwochen) und Deutschland. Seit 2009 ist er Lehrer an den Masterclasses Goppisberger Musikwochen, wo Studenten aus der ganzen Welt im Berner Oberland bis zu drei Wochen intensiv unterrichtet werden. Als Lehrer unterrichtet Bernard Corazolla im Zürcher Oberland und Einsiedeln an der Stiftsschule Violine und Viola.

Antonia Nardone

Frühlings-Matinée, am Sonntag, 1. Mai 2022, 11.15 Uhr im Singsaal Zwillikon. Konzertdauer: 45 Minuten.

## Jürg Steinegger erzählt und liest

Das Forum Kafimüli stellt von Zeit zu Zeit Persönlichkeiten aus Stallikon oder Umgebung vor, die aus ihrem Leben erzählen. Der Architekt und Autor Jürg Steinegger ist am 2. Mai zu Gast und lädt die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch ein spannendes und bewegtes Leben ein. Dazu liest er eine seiner Geschichten.

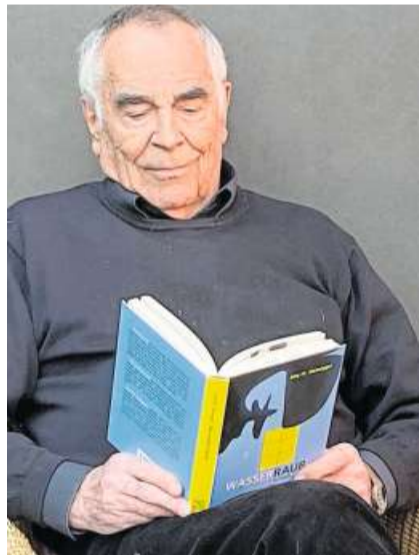
«Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.» Stimmt. Aber wenn wir sie nicht erzählen, gehen sie für immer verloren! Aus diesem Grund stellt das Forum Kafimüli von Zeit zu Zeit bekannte oder unbekannte Persönlichkeiten aus Stallikon oder Umgebung vor, die bereit sind, alltägliche und nichtalltägliche Geschichten aus ihrem Leben mit den Besucherinnen und Besuchern zu teilen.

Für den 2. Mai hat das Kafimüli-Team den Stalliker Architekten und Autor Jürg Steinegger eingeladen. Der ge-

bürtige Schaffhauser erzählt von seiner Ausbildung in der Schweiz, von einem Tanznachmittag in Zürich mit Folgen, der Schiffsreise mit seiner Frau 1964 nach New York, wo die beiden Töchter geboren wurden und er bis 1995 als erfolgreicher Architekt arbeitete. 1996 dann die Rückkehr der Familie in die Schweiz und der Umzug nach Stallikon. Jürg Steinegger erzählt von der Karriere seiner Frau und ihrer Erkrankung an Alzheimer und davon, wie dieser Schicksalsschlag sein Leben total veränderte – und wie das Schreiben von spannenden Geschichten und einem Roman etwas Normalität in seinen Alltag bringt.

Der rüstige Senior treibt viel Sport, beteiligt sich aktiv am Dorfleben und schreibt, wie gesagt, mit grosser Freude spannende Geschichten. Eine davon liest er am 2. Mai. Beim anschliessenden gemütlichen Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit zum Austausch von eigenen Geschichten.

Marianne Egli



Jürg Steinegger. (Bild zvg.)

Kafimüli c/o RgZ Wohnheim Loomatt, Loomattstrasse 50, Stallikon (Ortsteil Sellenbüren), Montag, 2. Mai, 14.30–16.30 Uhr. Postauto: Haltestelle Loomatt (zu Fuss ca. 5 Minuten). Eintritt gratis, freiwillige Kollekte.

## Laufkurs für Erwachsene

Am Mittwoch, 4. Mai, beginnt in Affoltern ein neuer Laufkurs. Dieser richtet sich an Einsteiger und dauert jeweils eine Stunde.

Jeder, der den Laufsport für sich entdecken möchte, hat jetzt die Gelegenheit dazu – mit fachlicher Unterstützung von einer Laufinstructorin.

Das Laufen oder Joggen gehört heute zu den beliebtesten Ausdauersportarten. Kaum eine andere Sportart ist so unkompliziert und leicht zu erlernen. Es braucht auch nicht viel dazu – Sportkleider anziehen, Laufschuhe schnüren und schon kann es losgehen.

Wer regelmässig rennt, wird immer wieder Momente erleben, in denen er oder sie völlig eins mit sich selbst und



Laufen ist leicht zu erlernen. (Bild zvg.)

der Bewegung ist. Ganz nebenbei stärkt das Laufen das Immunsystem, beugt Übergewicht vor und verbessert we-

sentlich das körperliche Wohlempfinden. Wie es geht, ein gezieltes Koordinationstraining für das Laufen von einem Profi zu erlernen und an der eigenen Lauftechnik zu feilen, zeigt die diplomierte Ernährungstherapeutin SPA und Laufinstructor Nordicfit, Annette Küffer. Der Kurs richtet sich an Einsteiger, beginnt am Mittwoch, 4. Mai, um 17.30 Uhr, und dauert jeweils eine Stunde. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt.

Familienzentrum Bezirk Affoltern

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Tel. 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch. Informationen und komplettes Kursangebot: www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch.

## Jungfischerkurs am Türlerseersee

Der Sportfischerverein am Türlerseersee organisiert am 14. und 15. Mai einen Jungfischer- und Einsteigerkurs, mit der Möglichkeit, die Prüfung für den Sachkunde-Nachweis (SaNa) am 18. Mai abzulegen.

Was gibt es Schöneres, Friedlicheres und Spannenderes für Jugendliche und auch Ältere, einzeln oder in Geselligkeit, an einem der schönsten Kleinseen der Schweiz, zu angeln. Fischen heisst nicht, möglichst viele Fische an Land oder ins Boot zu ziehen, sondern Flora und Fauna eines intakten Gewässers zu geniessen.

Der Sportfischerverein am Türlerseersee führt im Mai 2022 einen Jungfischerkurs für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 2012 sowie für erwachsene Einsteiger durch. Am Samstagmorgen, dem 14. Mai, werden in zirka 4 ½ Stunden Theorie und Grundkenntnisse für ein waidgerechtes Fischen vermittelt. Jedem Teilnehmenden wird ein umfangreiches Lernmittel zum Studium abgegeben.

Am Sonntag, den 15. Mai, wird mit erfahrenen Vereinsmitgliedern die praktische Ausbildung am Türlerseersee mit

Wurf-, Angel- und Knotentechniken, waidgerechtes Töten und Verwerten der Fische, durchgeführt. Zum Abschluss wird gemeinsam bei der Vereinshütte am Türlerseersee grilliert. Die Kurskosten (Theorie, Praxis, Lernmittel, eventuell Leihgeräte, Getränke, Grillwurst) belaufen sich auf 80 Franken pro Person.

### Sachkunde-Nachweis (SaNa)

Die Teilnehmenden des Kurses haben anschliessend ein paar Tage Zeit für das Studium des Lernmittels und können am Mittwochnachmittag, 18. Mai, nach einer umfangreichen Repetition der Theorie, die Prüfung für den Sachkunde-Nachweis (SaNa) absolvieren. Der SaNa-Ausweis ist Voraussetzung für alle längerfristigen Patente (Fischereibewilligung) in der Schweiz und im näheren Ausland. Weitere Kosten von 80 Franken sind für die Repetition, Prüfung und Gebühren des SaNa-Ausweises.

Sportfischerverein am Türlerseersee

Anmeldung per E-Mail, mit dem Formular, das auf der Homepage [www.tuerlerseefischer.ch](http://www.tuerlerseefischer.ch) zu finden ist, bis am 6. Mai 2022, an [r.hess@gmx.ch](mailto:r.hess@gmx.ch). Für weitere Fragen: Jugend Förderer René Hess, [r.hess@gmx.ch](mailto:r.hess@gmx.ch), 079 662 95 61.

## Zweites Leben für Spielsachen

Am Samstag, 7. Mai, von 14 bis 17 Uhr, findet im Familienzentrum in Affoltern der beliebte Flohmarkt statt.

Alle, ganz gleich ob Gross oder Klein, können am Flohmarkt in Kinderkleidern, Spielsachen, Kinderbüchern und allerlei Gebrauchtem stöbern und Schnäppchen zu günstigen Preisen ergattern. Mehrere Stockwerke des Hauses sind geöffnet, diejenigen, die zu kleine Kinderkleider, Schuhe, unbeachtete Spielsachen, gelesene Bücher und sonst noch einiges angesammelt und nun weitergeben möchten, können einen Tisch mieten und die Sachen selbst verkaufen. Nach der Entrichtung einer kleinen Gebühr geht der Erlös aus dem Verkauf vollumfänglich an die fleissigen Verkäuferinnen und Verkäufer. Das Kafi ist während des Anlasses ebenfalls offen und bietet frisch zubereitete Snacks, Kaffee und Getränke sowie Hotdogs zu moderaten Preisen an. Vorbeikommen und stöbern lohnt sich allemal!

Familienzentrum Bezirk Affoltern



Spielsachen können auch ein zweites Mal Freude bereiten. (Bild zvg.)

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Tisch mieten unter Telefon 044 760 12 77 oder E-Mail: [mail@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](mailto:mail@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch). Weitere Infos und Kursangebot: [www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](http://www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch).

## Sonntagskonzert von Edi's Blasmusikanten

Das zur Tradition gewordene Frühlingskonzert von Edi's Blasmusikanten findet dieses Jahr am Sonntag, 1. Mai, von 10.30 bis 12.30 Uhr, beim Kasino Affoltern statt. Nebst unterhaltsamer Musik werden Gäste auch mit Getränk und Wurstwaren ab dem Grill verwöhnt. Die Oldboys aus dem Säuliamt freuen sich, Musikfreunde an die-

sem Vormittag zwei Stunden aus dem Alltag reissen zu können. Der Eintritt ist gratis. Für die Unkosten kann etwas in den Kollektentopf geworfen werden.

Edi's Blasmusikanten

Kasino Affoltern, Sonntag, 1. Mai, 10.30 bis 12.30 Uhr, bei jeder Witterung.



Edi's Blasmusikanten. (Bild zvg.)